

[VIELFALT DER
ETIKETTIERUNG]
ETIKETTEN DRUCKEN/SPENDEN

- *DRUCKEN UND SPENDEN
- *IN EINEM ARBEITSGANG
- *JEDE DENKBARE LÖSUNG
- *ETIKETTEN DRUCKEN
- *ZAHLREICHE BRANCHEN
- *PALETTEN ETIKETTIEREN
- *MEHR ALS 3.500
INSTALLIERTE SYSTEME
PRO JAHR



denkbar effizient werden Etiketten durch Lösungen von Bluhm Systeme in einem Arbeitsgang gedruckt und gespendet. Dabei lässt sich so gut wie jede Kennzeichnungsaufgabe für die unterschiedlichsten Branchen realisieren. Was immer Sie zu etikettieren haben – wir liefern Ihnen die richtige, effiziente und effektive Lösung. Mehr als 3.500 installierte Systeme pro Jahr sprechen eine deutliche Sprache. Hier sehen Sie einen Querschnitt an Lösungen – was wir konkret für Sie tun können, sollten wir miteinander besprechen.



Branche: Getränke

Beispiel:
Kennzeichnung von Gebinden



Branche: Bau

Beispiel:
Paletten-Etikettierung
auf Schrumpffolie



Branche: Logistik

Beispiel:
Etiketten für berührungsloses
Speichern und Übermitteln
von Daten



Branche: Holz

Beispiel:
Drucken und Spenden
von Etiketten zur
Produktkennzeichnung



Branche: Reifen

Beispiel:
Spezialetiketten für die
Kennzeichnung von Gummi



Branche: Maschinenbau

Beispiel:
Innenhülsen-Etikettierung



Branche: Metall/Stahl

Beispiel:
Etikettierung von Stahl-
oberflächen



Branche: Werkzeug

Beispiel:
Etikettierung von Verpackungen



Branche: Handel

Beispiel:
Kartonetikettierung mit
variablen Spendeheb



Branche: Papier

Beispiel:
Etiketten für die Adressierung
von Fachzeitschriften spenden



*MODULBAUWEISE

*SONDERANFERTIGUNGEN

*RFID

*BERÜCKSICHTIGUNG
VON NORMEN WIE EU 178,
EU 135, GS1

warum etikettieren mit bluhm systeme?

Ob Produktrückverfolgung in der Qualitätssicherung, „Tracking and Tracing“ in der Logistik oder just-in-time-gerechte individuelle Produktkennzeichnung: Die aktuelle und zeitnahe Produktkennzeichnung ist heute in jeder modernen Produktion ein absolutes Muss.

Hinzu kommen Normen wie EU 178, EU 135, GS1-Vorschriften zur Standardisierung der Etikettierung oder innovative RFID-Lösungen, die nach einem Kennzeichnungspartner verlangen, der genau weiß, was zu tun ist. Mit Bluhm Systeme haben Sie diesen Partner mit jahrelanger Kompetenz, weltweiter Präsenz sowie Know-how in allen denkbaren Branchen.

Die Etikettendrucker- und -spender von Bluhm Systeme zeichnen sich durch ihr modulares Konzept, bestehend aus Etikettenrollen-Abspuler und -Aufspuler, Steuerung, Druckmodul sowie Applikator aus. Mit bis zu 1.500 unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten erlaubt dieses innovative System kundenorientierte und individuelle Lösungen für jeden Aufgabenzweck. Gemeinsam mit dem zur BluhmWeber-Gruppe gehörenden Sondermaschinenbauer Bluhm Geset können über die üblichen Lösungen hinausgehende Sonderanfertigungen realisiert werden. Auch RFID-Etikettierungen sind mit den Systemen möglich.

1.500 möglichkeiten durch modulbauweise – vielfältige Leistungen

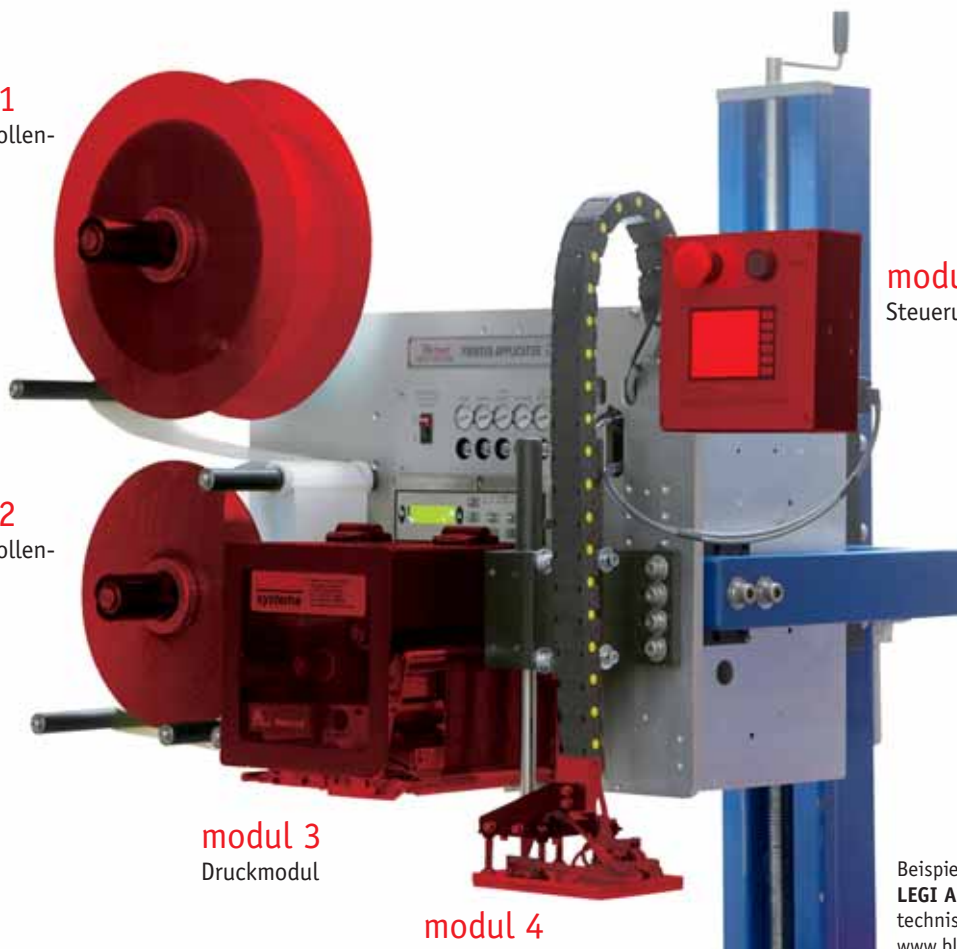
modul 1
Etikettenrollen-
Abspuler

modul 2
Etikettenrollen-
Aufspuler

modul 3
Druckmodul

modul 4
Applikator

modul 5
Steuerung



Beispiel:
LEGI AIR 5300
technische Daten unter:
www.bluhmsysteme.com

modul 1/2

Etikettenrolle

350 mm Durchmesser bis zu 600 lfd. m
Kern 76 mm (3"), Außenwicklung (optional
Innenwicklung)

modul 3

Drucktechnik

Thermotransfer oder Thermodirekt

Druckauflösung

- 8 Punkte/mm (203 dpi)
- 12 Punkte/mm (300 dpi)
- 24 Punkte/mm (600 dpi)

Druckgeschwindigkeit

bis zu 400 mm pro Sekunde

modul 4

Spendestempelgrößen (mm)

Tamp-Blow-Standard von
12,5 x 7 bis 180 x 300 mm,
je nach Etikettenqualität sind die Etiket-
tenlängen einzuschränken, längere oder
kleinere Etiketten sind mit Sonderspen-
destempeln möglich

modul 5

Datenschnittstellen

alle gängigen Schnittstellen
(Einzelheiten im Prospekt Druckmodule)

Druckspendeaktivierung

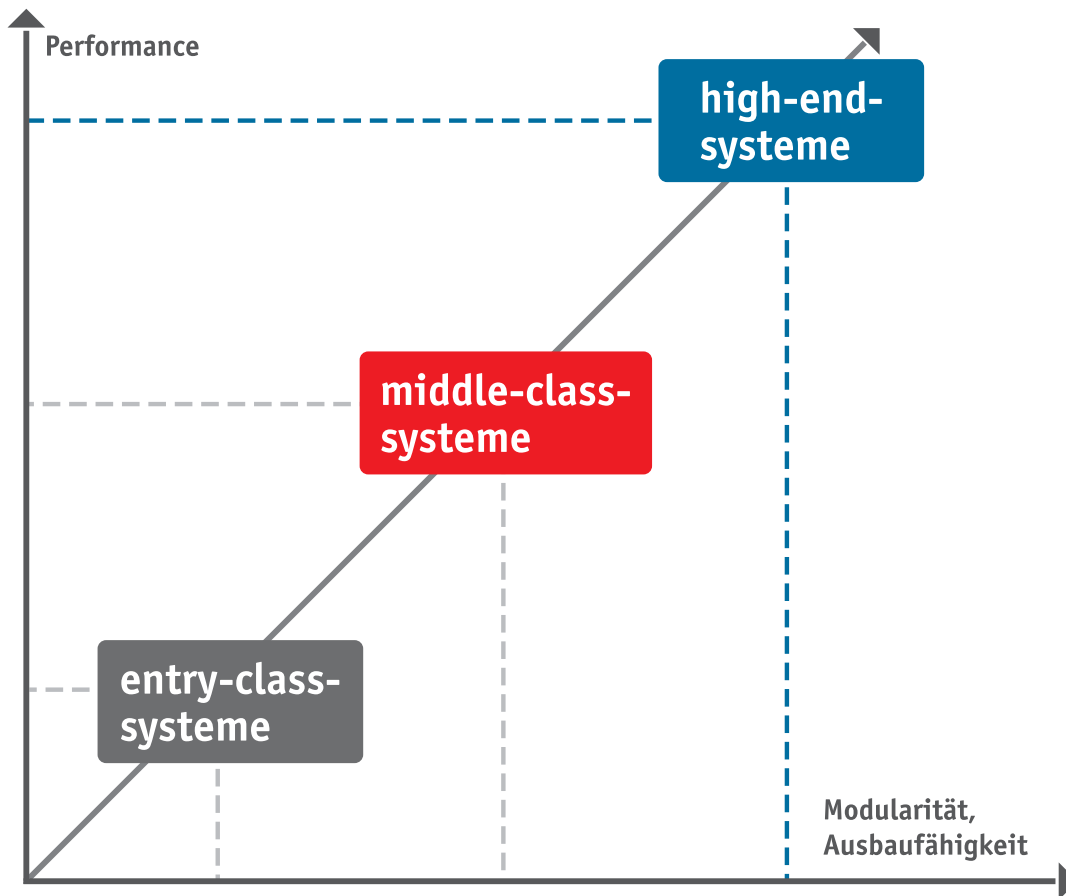
Reflex-taster, Lichtschranke, induktiver
oder kapazitiver Sensor, Mikroschalter,
SPS-Ausgang

Display-Controller

- mit mehrsprachiger Bedienerführung
- Hinterlegung von fertigen
Etikettenlayouts
- Webinterface für Ferndiagnose
- Wartungsintervallanzeige

für jede anwendung das richtige system

klassifizierung der etikettendrucker und -spender



entry-class-systeme

- platzsparende Bauweise
- preiswerte Lösung, für viele Applikationen geeignet
- einfache Bedienung
- einfache Datenanbindungsmöglichkeiten
- einfache Betriebszustandsanzeigen

middle-class-systeme

- leichte, kompakte Industrierausführung
- modularer Aufbau für einfachen Austausch von Druckmodul oder Applikator
- RFID-fähig
- Textdisplay für Diagnosefunktionen
- für erhöhte Bedienerfreundlichkeit in Rechts- oder Linksausführung erhältlich

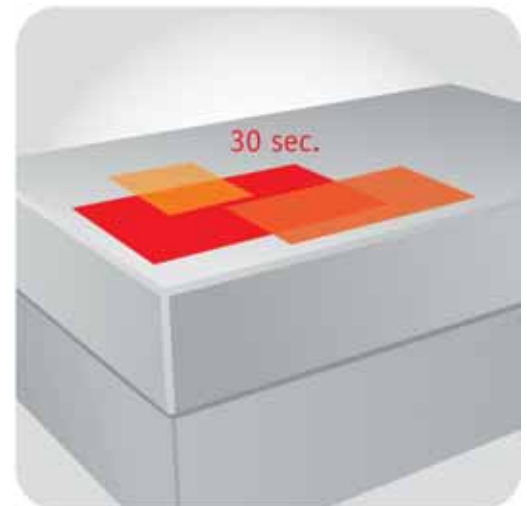
high-end-systeme

- robuste industrielle Basiseinheit zur Aufnahme von Standard- und Spezial-Applikatoren
- modularer Aufbau für maximale Flexibilität bei Druckmodulen
- RFID-fähig mit erweiterten Funktionen, z. B. Flagtag
- vielfältige Datenanbindungsmöglichkeiten
- unterschiedliche Bedieneinheiten, z. B. Touch-Grafikdisplays
- anwenderorientiert durch Fernwartungsmöglichkeit, z. B. auch per E-Mail oder GSM
- niedrige Rüst- und Wartungszyklen, z. B. durch Etiketten- großrollen
- auch für extreme Umfeldbedingungen geeignet, z. B. durch Schutzgehäuse mit IP-Schutz

vielfältige möglichkeiten

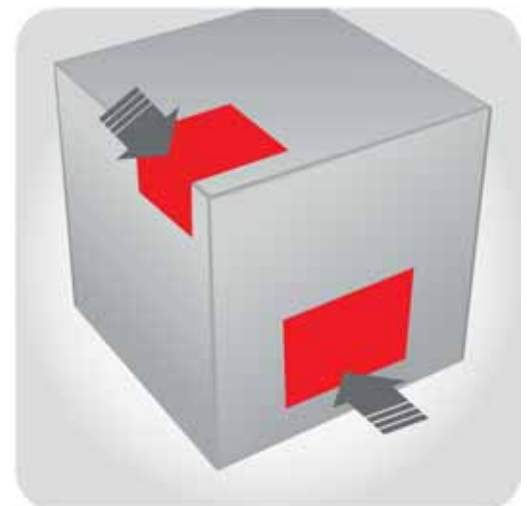
formatwechsel

Unser optionales Quick-Change-System ermöglicht den schnellen Austausch des Etikettenspendestempels (in ca. 30 Sekunden). Damit sind Etikettendruck-Spender für unterschiedlichste und zukünftige Etikettieranforderungen gerüstet – ein System für viele Applikationen. Alternativ stehen Mehrkammer-Spendestempel zur Verfügung. Abhängig von der verwendeten Etikettengröße werden nur die benötigten Kammern mit Luft versorgt, die für den Spendeprozess benötigt werden. Vorteil: Unterschiedliche Etikettengrößen lassen sich so mit einem einzigen Druckspende-System verarbeiten. Das spart Rüstzeiten ein und ist kosteneffizient.



etikettieren von allen seiten

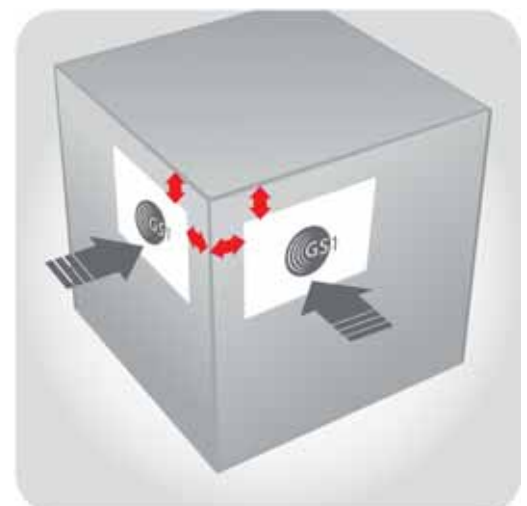
Die variable Auslegung der Systeme ermöglicht die Kennzeichnung, wo immer dies notwendig ist. Durch eine Übereck-Etikettierung werden Produkte mit einem über zwei aneinander grenzende Produktseiten überlappenden Etikett gekennzeichnet, die sowohl längs als auch quer am Lagerort platziert werden. Dies stellt sicher, dass immer eine Seite der Kennzeichnung sichtbar ist. Mit der beidseitigen Etikettierung (Etikett 1 = seitlich, Etikett 2 = stirn- oder rückseitig) sind Seiten und Positionen der Kennzeichnung frei wählbar. Somit können einzelne Seiten mit unterschiedlichen Informationen versehen werden. Mit der Hülseninnenkern-Etikettierung lassen sich konkave Innenseiten von Produkten zuverlässig etikettieren.



GS1-gerecht

Für den Versand von Paletten in der „Food-“ und „Non-Food“-Industrie gilt es genaue Kennzeichnungsrichtlinien zu beachten. So muss jede Palette an der Stirnseite und auf der darauf folgenden rechten Längsseite – jeweils 50 mm vom Rand entfernt – ein besonderes Etikett tragen, das von der GS1 vorgeschriebene EAN 128 Palettenetikett. Wichtigster Informationsträger ist hier der EAN 128 Barcode mit der sogenannten NVE-Nummer der Versandeinheit. In dieser 18-stelligen Nummer sind die Betriebsnummer des Herstellers und eine Palettennummer verschlüsselt, welche sich erst nach Ablauf eines Jahres wiederholen darf.

Der Legi-Air 4050P in Modulbauweise etikettiert Paletten ohne Stopp oder im Stillstand.





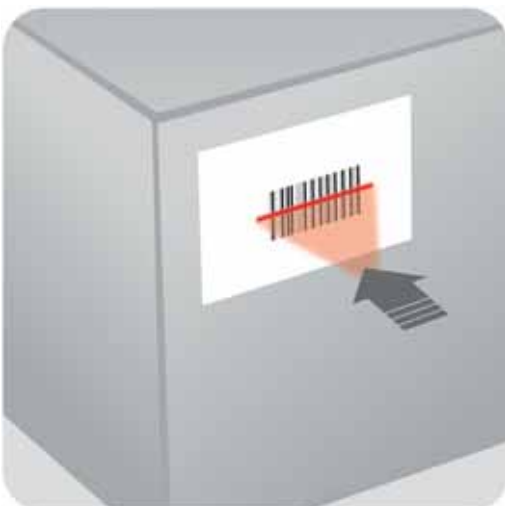
kritische oberflächen

Schräg stehende oder runde Oberflächen werden mit dem Gimbal-Spendestempel zuverlässig etikettiert. Federnd gelagert, passt sich der Spendekopf unterschiedlichsten Produktoberflächen an. Bei Produktberührung wird ein optionaler integrierter Sensor aktiviert, der das zusätzliche Abblasen des Etiketts sowie die Rückfahrtbewegung einleitet.



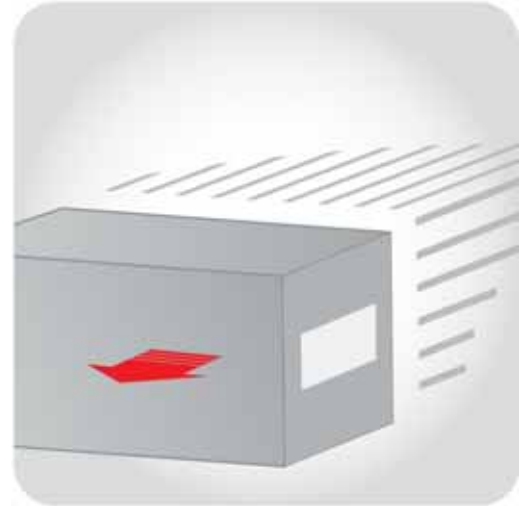
etikettensicherheit

Ein Barcode-Scanner – montiert am Spendestempel – verifiziert das gedruckte oder aktuell gespendete Etikett. Ist der Barcode auf dem Etikett nicht lesbar, wird direkt ein neues Etikett auf das Produkt oder die Verpackung gespendet. Es sind auch Barcode-Kontrollscanner verfügbar, die unabhängig vom Etikettendruck-Spender arbeiten.



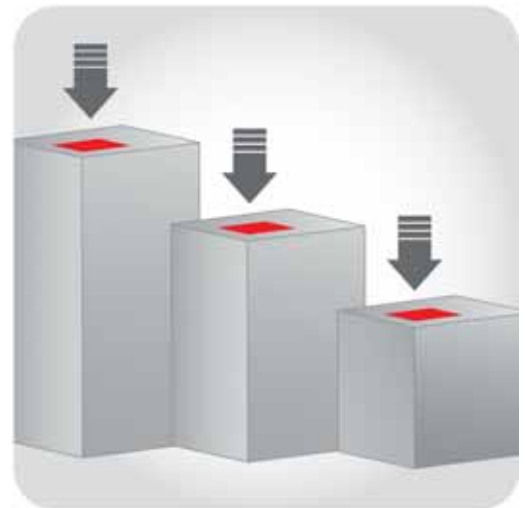
schnelligkeit

Maximale Spende-Taktraten werden durch den Applikator-Typ Blow Box ermöglicht. Hier sind bis zu 4 Etiketten pro Sekunde im „Druck-Spende-Betrieb“ sowie über 35 Etiketten je Sekunde im „Nur-Spende-Betrieb“ realisierbar. Je nach Etikettenmaterial und -größe können Spendeabstände (Unterkante Blow-Box bis zur Produktoberfläche) von bis zu 100 mm überbrückt werden.



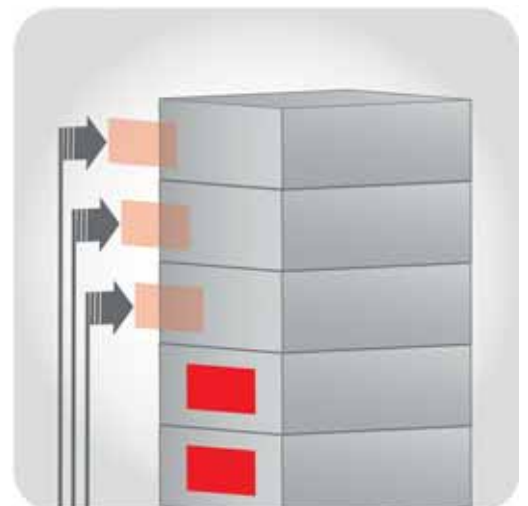
höhen / distanzen

Unterschiedliche Produkthöhen können zuverlässig mithilfe eines sensorgesteuerten variablen Spende hubs gekennzeichnet werden. Ein langer Hub ist beispielsweise optimal für die Etikettierung von Produkten mit stark variierenden Abmessungen. Bluhm Systeme bietet Ihnen Lösungen, die Spende hube bis zu 1,20 m ermöglichen. Dabei können Etikettengrößen bis zu 180 x 300 mm verarbeitet werden.



frei wählbare höhenpositionen

Unterschiedliche Etikettieranforderungen wie die Etikettierung gestapelter Verpackungen oder gedoppelter Paletten benötigen die Möglichkeit zur frei wählbaren Höhenpositionierung des Etikettierers. Damit dieser in die gewünschte Position bewegt werden kann, gibt es standardisierte Verfahreinrichtungen. Das können sein: einfache, manuell betätigte elektrische Verstellungen, eine pneumatische Achse oder frei positionierbare, servoelektrische Achsen. Sprechen Sie mit uns über Ihre optimale Lösung.





präzision

Die Präzisionsführung sorgt für Toleranzgenauigkeiten von $\pm 0,5$ mm. So lassen sich beispielsweise Fensterprofile oder Leiterplatten mit speziellen Führungsstangen und Tamp-Blow-Applikatoren etikettieren.



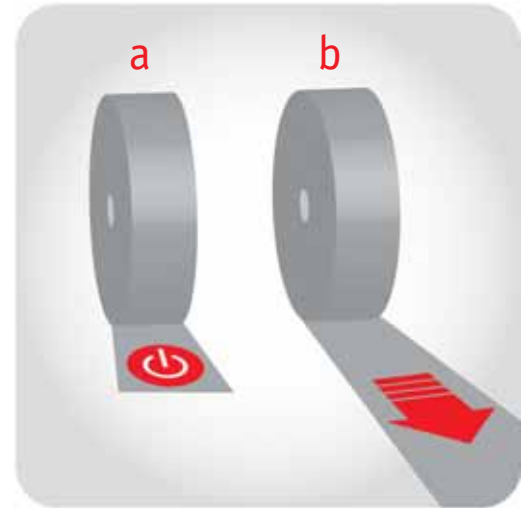
rfid

RFID schickt sich an, die Kennzeichnungswelt zu revolutionieren. Viele Produkte von Bluhm Systeme sind schon heute RFID-kompatibel. Per Transponder – einem Computerchip mit Antenne – werden hier zum Beispiel die Seriennummer des Produkts und der EPC-Code (der elektronische Produktcode) gespeichert und an eine Leseinheit übermittelt, ohne dass ein Sichtkontakt bestehen muss. Diese berührungslose Identifikation von Produkten ermöglicht Applikationen, mit denen erhebliche Einsparungen in Produktion und Logistik erschlossen werden können. Anwendungsbeispiele auf: www.bluhmsysteme.com



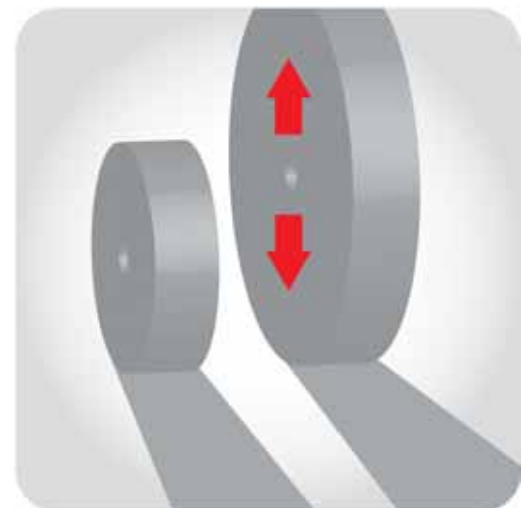
tandembetrieb

Der Tandembetrieb steht für kontinuierliche Einsatzmöglichkeiten des Systems. Durch den Einsatz zweier Druckspender im Tandembetrieb werden die Stillstandzeiten durch einen Etikettenrollenwechsel ausgeschlossen.



lange produktionslaufzeit

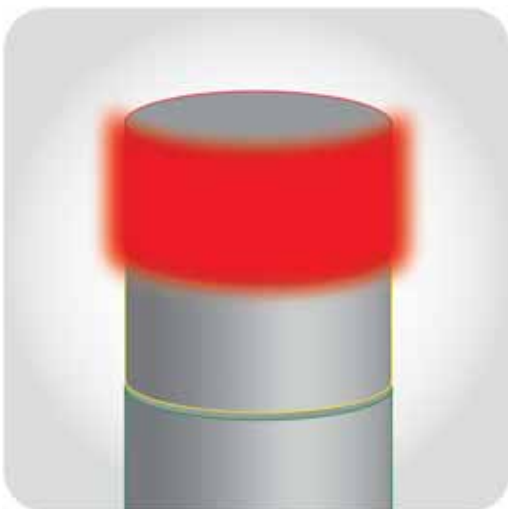
Der Großrollenauf-/abspuler-PU0 ermöglicht die Verarbeitung von Etikettenrollen mit einem Rollendurchmesser von bis zu 430 mm (900 lfd. m). Hierdurch werden längere Produktionslaufzeiten ermöglicht.



schutzgehäuse

Für verschiedenste Anforderungen und Anpassungen an ein besonderes Umfeld stehen spezielle Gehäuse zur Verfügung. Setzen Sie beispielsweise Ihr Gerät bei Temperaturen oberhalb oder unterhalb der Systemspezifikationen ein, so empfiehlt sich der Einsatz von Klima- oder Thermogehäusen. Auch für Umgebungen mit hoher Schmutz- und Staubkonzentration liefern wir die entsprechenden Spezialgehäuse.





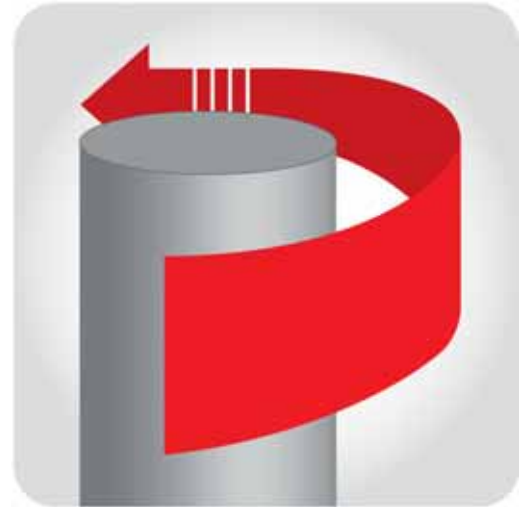
alarm

Die Alarmeinrichtungen von Bluhm Systeme beinhalten je nach Systemkonfiguration große und gut ablesbare Textdisplays sowie eine Alarmampel, eine SMS- oder E-Mail-Sendefunktion bei Störungen, akustische Melder, Wartungsintervallanzeigen sowie diskrete Digital-I/O-Schnittstellen.

serien- und sonderetikettieranlagen

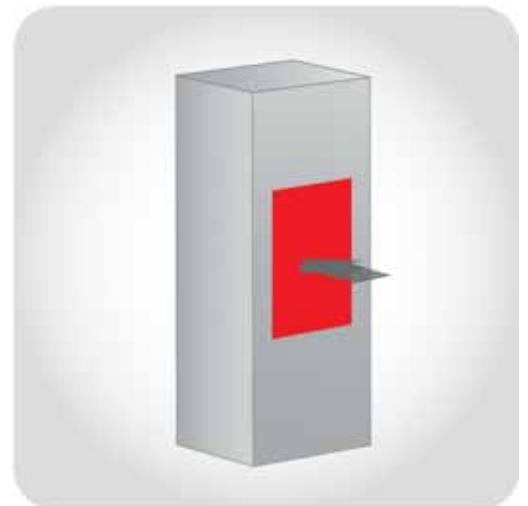
zylindrische produkte

Das Drei-Rollen-System der Rundumetikettieranlage RUE 1600 steht für eine sehr hohe Appliziergenauigkeit, wobei auch zwei zueinander ausgerichtete Etiketten in einem Arbeitsgang gespendet werden können. Das Wickelsystem für die umfangseitige Etikettierung garantiert mit 100 Produkten pro Minute hohe Produktionsleistungen.



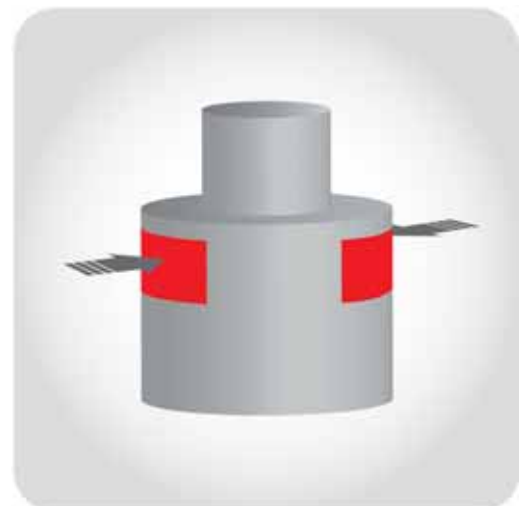
seitenetikettierung

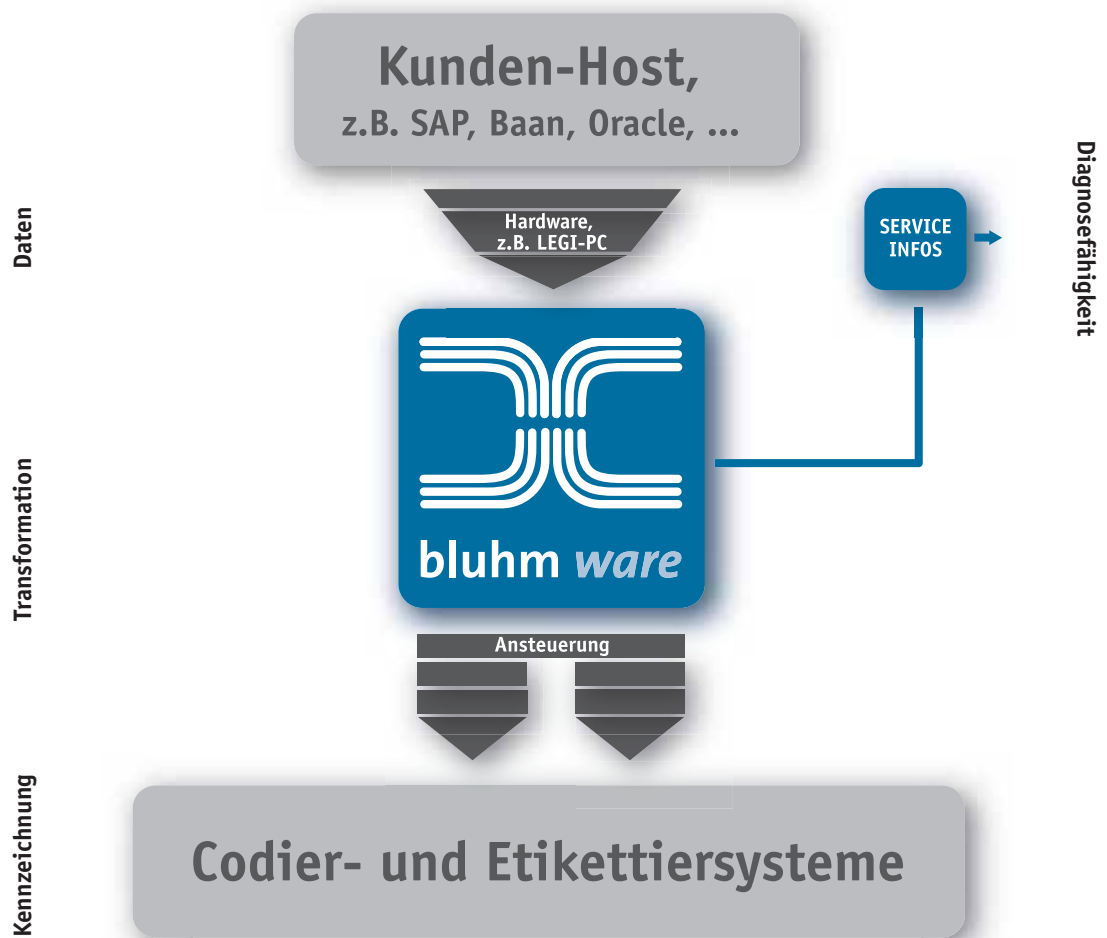
Bis zu 250 Produkte pro Minute lassen sich mit der Seitenetikettieranlage SE 1600 kennzeichnen. Zu kennzeichnende Objekte werden hier zunächst über eine Radausrichtung zentriert, dann ausgerichtet und anschließend etikettiert.



seiten- und rundumetikettieranlagen

Mit diesen Systemen ist die automatische Etikettierung unterschiedlichster Produkte in großen Serien möglich. Von 7 x 8 mm bis 300 x 1.000 mm Größe sind vielseitige Verkaufs- und Schmucketiketten oder Primary Labels in jeglichen Etikettenformaten realisierbar. Dabei erfolgt eine genaue Etikettierung sowohl auf runde als auch auf eckige oder konische Produkte. Die konsequente Modulbauweise ermöglicht Kombinationen aus Etikettenspendern und/oder Druckspendensystemen, was so gut wie jede Etikettier- und Spendelösung ermöglicht. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit zum Einsatz aller industriebewährten Thermo- und Thermotransfer-Druckmodule sowie Heißprägedruckwerke, ebenso wie Inkjet- oder Laser-Codierer. Die Systeme bieten alle gängigen Schnittstellen für eine sichere Datenanbindung.





software und hardwarezubehör

Von einfach bis anspruchsvoll liefert Ihnen Blum Systeme die richtigen Software- und Zubehörkomponenten für jeden Einsatzzweck beim Codieren und Etikettieren. Dabei bietet der modulare Aufbau die Möglichkeit zur Anpassung an verschiedenste Kundenbedürfnisse. Hierzu gehört auch die problemlose Integration in das EDV-Umfeld.



hardware

- Industrie-PCs und Panel-PCs mit PreVision Control zur permanenten Überwachung aller relevanten Systemparameter. In der Folge werden ungeplante Ausfallzeiten vermieden – Sicherheit mit System!
- Vollwertige Rechner, abgestimmt auf das Kundenumfeld mit der erforderlichen Schutzklasse, beispielsweise die LEGIBOX II
- Dateneingabe nur über Tastatur mit Direktanschluss an die Druckspendesysteme
- Eingabehilfen in Form von Barcodescannern / Datamatrix-Lesegeräten oder RFID-Readern bis hin zu Kamerasystemen
- Datenübertragung per Funk oder Speicherkarten
- Taster zur einfachsten Selektion



softwarevarianten zur ablaufsteuerung

- LEGITRONIC: Windows-basierte Software für Gestaltung und Druck von Etiketten bzw. für die Erstellung von Texten und Logos für Industrie, Logistik und Handel. Die Datenanbindung an firmeninterne Netzwerke und die Übernahme von Daten anderer Geräte ist problemlos möglich.
- DSS Druckspende-Software zur vollständigen Prozessüberwachung mit allen erforderlichen Kommunikationskanälen zum Kundenumfeld. Signal- und Datenaustausch. Protokollierung von Ereignissen und Aktionen mit Rückmeldung an die Kunden-EDV zur Gewährleistung der Transparenz aller Prozessdaten. Die Anbindung an ERP-Systeme, Netzwerke oder SPS ist dabei selbstverständlich.

Blum Systeme legt bei allen Steuerungskonzepten Wert auf einfachste Bedienung, eine umfangreiche Systemkontrolle und unkomplizierte Integration in das Kundenumfeld. Änderungen können auf einfache Art und Weise durch die Kunden selbst durchgeführt werden.



Bluhm Systeme GmbH und

Bluhm Leasing GmbH & Co. KG

Zentrale: Honnefer Straße 41

D-53572 Unkel/Rhein

Telefon: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 0

Telefax: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 20

info@bluhmsysteme.com

www.bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich

Rüstorf 82

A-4690 Schwanenstadt

Telefon: + 43 (0) 76 73 / 49 72

Telefax: + 43 (0) 76 73 / 49 74

info-austria@bluhmsysteme.at

www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz

Lettenstrasse 11

CH-6343 Rotkreuz

Telefon: + 41 (0) 41 799 70 90

Telefax: + 41 (0) 41 799 70 99

info@bluhmsysteme.ch

www.bluhmsysteme.ch

www.bluhmsysteme.com

www.bluhmwebergroup.com



BLUHM
systeme